



SENE FORUM 2024

# TAGUNGSDOKUMENTATION



## **BITS, BYTES & MENSCHLICHKEIT**

WIE DIGITALE INNOVATIONEN  
PFLEGEKRÄFTE ENTLASTEN.

FACHTAGUNG FÜR BETREUTES  
WOHNEN UND PFLEGE

MITTWOCH, 29. MAI 2024  
CASINO BERN

qualibroker

SWISS RISK  
& CARE  
Our independence • Your best insurance



**Der führende Schweizer Versicherungsbroker**

Ihr bevorzugter Partner für  
Risikomanagement



Qualibroker AG | Baslerstrasse 52 | 8048 Zürich | [info@qualibroker.ch](mailto:info@qualibroker.ch)

[qualibroker-swissriskcare.ch](https://qualibroker-swissriskcare.ch)

# WILLKOMMEN ZUM SENE FORUM!

## SEHR GEEHRTE GÄSTE

Die einen nennen sie schlicht Wandel, andere eine Revolution in der Grössenordnung der Industrialisierung. Sicher ist, dass die Digitalisierung und KI unser Leben verändern, seit vielen Jahren und immer schneller und tiefgreifender. Die Pflege ist hier keine Ausnahme. Manche empfinden dabei Unbehagen oder gar Angst. Andere pure Euphorie ob der immensen Möglichkeiten.

Unsere Referent:innen und Gäste zeigen Ihnen heute fundiert und konkret auf, welche Rolle Digitalisierung und KI in der Pflege einnehmen können – und welche nicht. Vielen Dank, dass Sie dabei sind und mit uns über die Zukunft unserer Branche nachdenken. Lassen Sie sich dazu inspirieren und motivieren, die Möglichkeiten neuer Technologien optimal nutzen. Zum Wohle aller Mitarbeitenden sowie Klientinnen und Klienten der Pflege.

Viel Spass und gute Unterhaltung!

Daniel Braun, COO Senevita Gruppe





DruckEinfach.ch  
**DESIGN**  
ganz schön  
**GEDRUCKT**  
in der Region Bern

Einfach bestellt, gut gedruckt und  
pünktlich geliefert. So geht Print!



**DruckEinfach.ch**  
Hier drucken Profis

# Wohnen und Leben im Alter.

Ob individuelle Betreuung und Pflege  
in den eigenen vier Wänden oder  
betreutes Wohnen und stationäre  
Pflege: Bei uns finden Seniorinnen  
und Senioren in jeder Lebenslage  
die passende Unterstützung.

Jetzt  
kostenlos  
beraten  
lassen

**Senevita AG**  
Telefon 031 960 99 99  
[www.senevita.ch](http://www.senevita.ch)

**Senevita Casa**  
Telefon 031 950 99 99  
[www.senevitacasa.ch](http://www.senevitacasa.ch)

senevita senevita*Casa*



# PROGRAMM

MITTWOCH, 29. MAI 2024, CASINO BERN

13.15 Uhr Eintreffen der Gäste

---

13.45 Uhr **Begrüssung durch Nik Hartmann**

**«Hallo, ich bin Pepper»**

Auftaktgespräch mit *Francisca Beutler*, Wohnbereichsleiterin Senevita Ahornpark, und dem Pflegeroboter Pepper.

**Dream Team**

Mensch & Serviceroboter – ein Gewinn für das Gesundheitswesen.  
*Sylvia Stocker*, Change Agent // CEO und Gründerin des KI- und Robotik-Beratungsunternehmens Arabesque

**Digital, aber herzlich**

Wie die digitale Transformation in der Altenpflege gelingen kann.  
*Prof. Dr. David Matusiewicz*, Professor für Medizinmanagement an der FOM Hochschule Berlin // CEO DXM Group

**Senevita inside:** Cogvis - der intelligente Sturzmelder

---

15.20 Uhr Pause / Networking

---

15.50 Uhr **Musikalisches Intermezzo** mit *Ricky Kam*, Pianist

**«Wir müssen Piloten sein, nicht bloss Passagiere»**

Was beim digitalen Fortschritt nicht auf der Strecke bleiben darf.  
*Dr. Ludwig Hasler*, Philosoph, Physiker und Publizist

**«Systemrelevant»: Wie viel Mensch braucht die Pflege?**

3 Generationen im Gespräch mit Nik Hartmann.

**Senevita inside:** Dienstpläne von der KI

**Schlusswort**

---

17.25 Uhr Apéro Riche und Networking

---

**Durch die Tagung führt Nik Hartmann.**

## FRANCISCA BEUTLER

WOHNBEREICHSLEITERIN  
IN DER SENEVITA AHORN-  
PARK, BÄTTERKINDEN



### «HALLO, ICH BIN PEPPER»

Zum Auftakt der Tagung spricht Nik Hartmann mit Senevita-Mitarbeiterin Francisca Beutler über ihren Arbeitsalltag – und wie er in Zukunft aussehen könnte. Dabei stellen sie uns einen möglichen künftigen Kollegen von Pflegenden vor: den Serviceroboter Pepper. Bei ihm ist gute Laune Programm(iert); er tanzt, singt, macht Witze, stellt Quizfragen und sorgt bei Bewohnerinnen und Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen für Abwechslung, Bewegung, Spiel und Spass.



# DREAM TEAM

## MENSCH & SERVICEROBOTER – EIN GEWINN FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

Bei der digitalen Transformation von Pflegeeinrichtungen können Serviceroboter eine entscheidende Rolle spielen. Sie übernehmen Aufgaben, die relativ simpel automatisiert werden können – zum Beispiel einfache soziale Interaktionen, Hilfestellungen bei alltäglichen Verrichtungen, Transporte oder Reinigungsaufgaben. Sylvia Stocker bringt uns Beispiele von einem optimalen Teamwork zwischen Mensch und Serviceroboter mit und zeigt auf, wo die Chancen und Herausforderungen liegen.

### SYLVIA STOCKER

CHANGE AGENT // GRÜNDERIN  
UND CEO VON ARABESQUE

Sylvia Stocker hat sich mit ihrem Unternehmen Arabesque auf die menschenzentrierte Robotik und KI spezialisiert. Zusammen mit ihrem Team berät und unterstützt sie Unternehmen des Gesundheitswesens dabei, Prozesse zu digitalisieren, automatisieren und optimieren. Dabei schöpft sie aus einem breiten Erfahrungsschatz aus Robotik, Kommunikation, Wirtschaft und Performing Arts. Zuvor lebte und arbeitete sie erfolgreich in New York, Paris, London und Barcelona.





**Cafina wünscht Ihnen  
einen spannenden Anlass.**

*Melitta*<sup>®</sup>  
cafi**na**

[www.cafina.ch](http://www.cafina.ch) • [mycafina.ch](http://mycafina.ch)



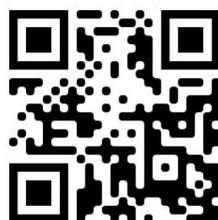
**Fachkräftemangel?**

günstig und zuverlässig  
servieren und abräumen



**Bebop Robotics**

ENHANCING HUMAN ROBOT COLLABORATION



**Bebop Robotics AG**

Bernapark 28  
3066 Stettlen

[info@bebot-robotics.ai](mailto:info@bebot-robotics.ai)

+41 78 734 05 17

# DIGITAL, ABER HERZLICH

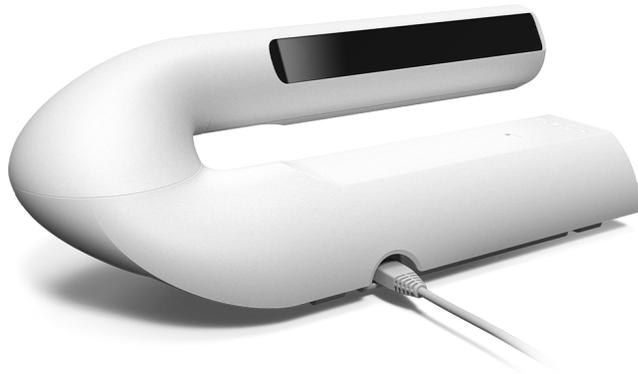
## WIE DIE DIGITALE TRANSFORMATION IN DER ALTENPFLEGE GELINGEN KANN

Zukunftsforscher gehen davon aus, dass in zehn bis 15 Jahren mehr Pflegeroboter geleast werden als Autos. In Japan unterstützen Roboter bereits heute die Pflegekräfte bei der täglichen Arbeit. Die Frage ist heute nicht mehr, was die neueste Technik kann. Die Frage ist, wie man sie einsetzt – und finanziert. David Matusiewicz plädiert für innovative Lösungen, die allen, in erster Linien aber den Patient:innen zu Gute kommen: digital, herzlich und mit viel (künstlicher) Empathie.

**PROF. DR.  
DAVID MATUSIEWICZ**  
PROFESSOR FÜR MEDIZINMANAGEMENT AN DER FOM HOCHSCHULE BERLIN // CEO DXM GROUP

David Matusiewicz ist einer der bekanntesten deutschen Experten im Bereich der Digitalen Gesundheit. Er lehrt Medizinmanagement an der FOM Hochschule Berlin, an der er auch Dekan des Bereichs Gesundheit & Soziales, Direktor des Forschungsinstituts für Gesundheit & Soziales (ifgs) und Gründungsmitglied des Center for Innovation, Business Development & Entrepreneurship (CIBE) ist. Darüber hinaus ist er Gründer und CEO der DXM Group, die Start-ups im Gesundheitswesen berät und in diese investiert.





## COGVIS

Luca Risi, Director Operations, Senevita Casa

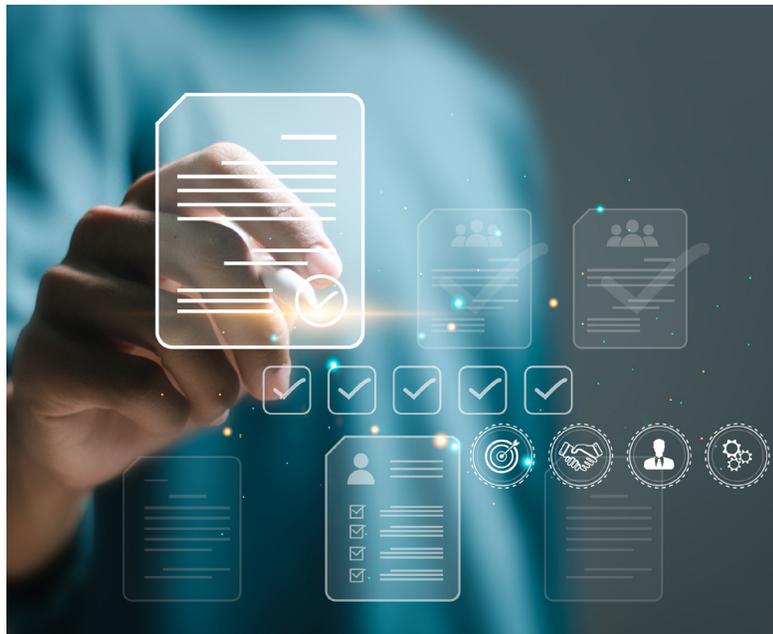
### DER INTELLIGENTE STURZMELDER

43 Prozent der Klient:innen von Pflegeeinrichtungen und betreutem Wohnen stürzen mindestens einmal pro Jahr. Die Folgen sind zum Teil schwere körperliche Verletzungen, aber auch Angst vor erneuten Stürzen, die zu nachlassender Aktivität, Isolation und Depression führen kann.

Um ihre Klient:innen besser vor Stürzen schützen zu können, hat die Senevita den Sturzmelder «cogvisAI» getestet. Dabei handelt es sich um einen 3D-Sensor, der potenzielle Sturzsituationen erkennen kann und gegebenenfalls sofort Alarm beim Pflegepersonal auslöst. So können laut Hersteller bis zu 78 Prozent der Stürze verhindert werden.

Das Pflegepersonal der Senevita hat mit dem Gerät durchweg positive Erfahrungen gemacht. Auch bei den Bewohnenden ist es auf grosse Akzeptanz gestossen. Da es ohne Kamera funktioniert und jederzeit selbstständig ausgeschaltet werden kann, bleibt auch die Privatsphäre gewahrt.

Luca Risi, Director Operations bei der Senevita Casa, stellt uns das Gerät vor.



## KI IN DER PLANUNG

Martin Raske, Chief Talent Officer, Senevita

### DIENSTPLAN NACH ALGORITHMUS

Die Senevita ist dabei ihre Dienstplanung von Grund auf zu modernisieren; den Mitarbeitenden steht ab diesem Jahr eine App zur Verfügung, über die sie das ganze Dienstmanagement online erledigen können: aktuelle Dienstpläne einsehen, Wünsche eingeben, Anfragen beantworten – mit der App ist alles schnell erledigt.

Die App ist der erste Schritt auf dem Weg zur „partizipativen Dienstplanung“. Dabei geht es um eine algorithmusbasierte Planung, welche die individuellen Präferenzen der Pflegenden maximal und automatisch einbezieht.

Martin Raske, Chief Talent Officer bei der Senevita, gibt uns einen Einblick in die Möglichkeiten der KI-unterstützten Planung – und zeigt auch deren Grenzen auf. Trotz allen Fortschritts glaubt er nicht, dass in absehbarer Zeit eine KI einen perfekten Dienstplan für 40 Senioren- und Pflegeheime erstellen kann. Und darüber ist er froh. Denn auch mit der Einführung von KI in der Planung bleibt das wichtigste Gut bei der Senevita die menschliche Kommunikation.

# «WIR MÜSSEN PILOTEN SEIN, NICHT BLOSS PASSAGIERE»

WAS BEIM DIGITALEN FORTSCHRITT NICHT AUF DER STRECKE BLEIBEN DARF.

Maschinen können immer mehr Aufgaben immer schneller, besser und selbständiger erledigen. Wir Menschen können bei dieser Entwicklung ängstlich-fasziniert zuschauen und das Feld räumen – oder uns darauf besinnen, was wir besser können als die Maschine und umgekehrt. Ludwig Hasler ist klar für Letzteres. Er sieht in der Digitalisierung eine enorme Chance für das Gesundheitswesen und die Pflege. Aber nur dann, wenn klar ist und bleibt, wer beim Mensch-Maschinen-Tandem vorne sitzt.

## DR. LUDWIG HASLER

PHILOSOPH, PHYSIKER  
UND PUBLIZIST

Ludwig Hasler hat Philosophie und Physik studiert und führt seither ein journalistisch-akademisches Doppelleben. Als Philosoph lehrte er an den Universitäten Bern und Zürich. Als Journalist war er Mitglied der Chefredaktion des St. Galler Tagblatt und der Weltwoche. Seit 2001 ist er freier Publizist, Speaker, Hochschuldozent und Kolumnist. Nebenher wirkt er im Publizistischen Ausschuss des CH-Media-Konzerns und in der Gruppe „Digitalisierung“ des Schweizer Wirtschafts-Dachverbandes Economie Suisse mit.



# «SYSTEMRELEVANT»: WIE VIEL MENSCH BRAUCHT DIE PFLEGE?

3 GENERATIONEN IM  
GESPRÄCH MIT NIK HARTMANN.

## ES DISKUTIEREN:



**ISABELLA BRAUN,**  
17 JAHRE, FACHFRAU  
GESUNDHEIT EFZ IN  
AUSBILDUNG

Die Aarauerin macht zurzeit ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit bei der Senevita Gais. Sie ist im ersten Lehrjahr. Davor hat sie die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales absolviert. An ihrem Beruf gefällt ihr vor allem der tägliche Kontakt zu den Menschen, die sie betreut, sowie die vielfältigen medizinischen Aspekte ihrer Arbeit.

Celina Widmer arbeitet mit Leib und Seele in der Pflege. Sie ist stolz auf ihren Beruf und hat schon immer gewusst, dass sie anderen Menschen helfen will. Nach ihrer Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit im Inselspital Bern hat sie sieben Jahre im Zentrum Schlossmatt in Burgdorf in der Pflege gearbeitet und berufsbegleitend die Höhere Fachschule am ZAG in Winterthur abgeschlossen. Es folgten viele Weiterbildungen, zum Beispiel zur Berufsbildnerin 100H BZ Pflege, Prüfungsexpertin oder RAI Supervisorin.



**CELINA WIDMER,**  
31 JAHRE, TEAMLEITERIN  
PFLEGE UND STV.  
PFLEGEDIENST-LEITERIN  
SENEVITA AESPILZ,  
ITTIGEN



**MIKE «EMIL» SAGER,**  
70 JAHRE, MIETER EINER  
ALTERSWOHNUNG IN  
DER SENEVITA TULIP, BIEL.

Mike Sager arbeitete als Post- und Bankangestellter, viele Jahre davon in England – ein Land, das er heute noch heiss und innig liebt, vor allem dessen Autos. Nach seiner Frühpensionierung im Jahr 2013 besuchte er mehrere SRK-Kurse und arbeitete als Bestatter. Seit 2021 wohnt er in einer Senevita-Wohnung und ist dort immer noch voll aktiv; er übernimmt Nachtpicket-Dienste, betreut die Cafeteria oder gibt als Hausmusiker seine Gesanges- und Keyboardkünste zum Besten. Von der Senevita sagt er: «Tolles Team, tolle Leute!»

Nik Hartmann war über 15 Jahre für das SRF tätig. Spätestens seit seinem Einsatz für die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» kennt man ihn in der ganzen Schweiz. Er moderierte Unterhaltungsformate wie «SRF bi de Lüt – LIVE», «Wunderland» oder «Gipfelstürmer». 2010 erhielt er den TV-Preis «Star» in der Kategorie «Beliebtester Moderator». Seit 2020 arbeitet er für CH Media und moderiert weiterhin auf den Schweizer Event-Bühnen.



**NIK HARTMANN,**  
MODERATION

## **RICKY KAM** PIANIST UND EHE- MALIGER SENEVITA- PRAKTIKANT

Mit zwei Jahren fing der Berner Ricky Kam mit dem Klavierspielen an. Mit vier hatte er seine ersten Fernsehauftritte bei «Aeschbacher» und im deutschen «Supertalent» (3. Platz). Mit sechs spielt er ein Duett mit dem Starpianisten Lang Lang. Aus dem Wunderkind ist ein wunderbarer Jugendlicher geworden; Ricky ist heute 16 Jahre alt, besucht das Gymnasium Kirchenfeld in Bern und gibt weiterhin Konzerte.



# Wir begleiten Sie in die Zukunft der digitalen Welt

**IT-Projects**

**Sourcing & Managed Services**

**Enterprise Service Management & Automation**

**Cybersecurity**

**bithawk.ch**



**BitHawk**

# FOLGENDEN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN DANKEN WIR HERZLICH FÜR IHR ENGAGEMENT:

## PREMIUM-PARTNER

qualibroker

SWISS RISK  
CARE  
Our Independence • Your best Insurance

shp   
Intelligente  
Vorsorgekonzepte

## BUSINESS-PARTNER

  
Bebop Robotics  
ENHANCING HUMAN ROBOT COLLABORATION

Melitta®  
caFina

  
BitHawk

## SUPPORTER

Hugentobler Schweizer Kochsysteme AG  
ParCom Systems AG  
Saviva AG  
HOREGO AG  
E. Weber & Cie. AG (Webstar)

## PRINTING-PARTNER

  
AST&FISCHER

## TRÄGERIN

senevita  
Näher am Menschen

## Die SHP ist Ihr Partner in Sachen Vorsorge im Schweizer Gesundheitswesen

Als Spezialist für die Vorsorgebedürfnisse im Schweizer Gesundheitswesen bieten wir intelligente und kosteneffiziente Vorsorgekonzepte für Unternehmen jeder Grösse an. Kontaktieren Sie unsere Experten für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch, um Ihre berufliche Vorsorge zu optimieren.

